Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 203,75, Disconto 186,87, Deutsche Bank 254,62, Berliner Handelsgesellschaft 168,12, Dresdner Bank 154,62, Russische Anleihe von 1902 91, Türkenlose 170,50, Lombarden 19,37, Canada 274,62, Baltimore 109,50, Laurahütte 176,37, Bochumer Guss 237,87, Gelsenkirchen 200,37, Harpener 199, Deutsch-Luxemburg 179,50, Phönix 269,25, A. E.-G. 268, Siemens & Halske 240, Hamburger Paketfahrt 146,62, Nordd. Lloyd 122,12, Gr. Berl. Strassenbahn 181, Aumetz-Friede 191,87, Hansa 308,50, Schuckert 160,50, South-West 143,37, Schantung 135, Orenstein & Koppel 214,75. Tendenz: Schwach.

Am Kassamarkt notierten höher: Terrain Nordost 5, Deutsche Erdöl-Ges. 3,75, Arnsdorfer Papier 4, Dürener Metall 2,50, Herbrand Waggon 1,75, Peipers 2, Kronprinz Metall 2,75, Riehm & Söhne 4, Hilgers 2,50, Kruschwitz Zucker 2,75, Carl Lindström 2,50, Mühle Rüningen 3, Arenberg Bergwerk 2,50, Westeregeln 2,50; niedriger: Varziner Papierfabrik 2,75, Chemnitz Zimmermann 2,50, Görlitz Lüders 7, Harburg-Wien Gummi 2,75, Planiawerke 3, Kahla Porz. 7,75, Siemens Glas 2,60, Thörls Oelfabrik 2,50 Akkumulatorenfabrik 4, C. Lorenz 4, Lindener Weberei 10,75, Badische Anilin 2, Elberfelder Farben 2,50, Höchster Farben 2,75, Siegen-Solingen 2.

*

Zum Kurszettel. Berlin, 17. Aug. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 190,20bB. 4% Bayrische Staats-Anl. 100,25b. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1913 —.—. 4% Schwarzburg-Sondershausen —.—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —.—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile 86,00ebG. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 92,50b. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —.—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1900 unk. 16 99,10B. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1893 —.—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 95,25bG. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —.—. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —.—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 98,75G. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1913 —.—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 19 —.—. 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 99,80G. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. 84,50G. 4½% Deutsche Solvay-Werke 101,90bB. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 103,25G. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 100,50G. Vereinigte Lausitzer Glashütten 397,00bG.

Londoner Börse vom 17. Aug. Es notierten: Engl. Konsols 75,42, Rio Tinto 79,00, Geduld 1,19, Goldfields 4,00, Steel com. 78,82, Steel prefs. 116,75, Rand Mines 6,51, Anaconde 8,90, Eastrand 2,56, Chartered 1,46, Aurora West 0,50, Cinderella Cons. 1,15, Johannesburg Goldfields 0,21, Van Ryn 3,75, Albus (Generals) 1,09, Rand Collieries 0,37, West Rand Consols 12/9, General Mining & Finanz 4, Görz & Co. 0,93, Modderfontain 11,40.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 17. Aug.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Alexandershall	10500	10800	Hüpstedt	3900	3975
Bergmannssegen	7225	7325	Johannashall	5000	5150
Bernsdorf	—	—	Justus-Aktien	106	107
Burbach	14500	15000	Kaiserroda	10500	10800
Buttler	800	850	Krügershall	156¼	159¼
Carlsfund	6650	6750	Mariaglück	1000	1050
Gerlsglück	2000	2050	Max	3500	3600
Fallersleben	1675	1675	Neusollstedt	3600	3675
Felsenfest	1800	1875	Neustassfurt	13000	13700
Glückstadt	21000	22600	Reichskrone	750	800
Günthershall	5150	5250	Richard	655	700
Hansa-Silberberg	8350	8500	Ronnenberg	115	120
Hedwig	1025	1075	Rothenberg	3175	3225
Heiligenmühle	1275	1325	Salzdetfurth	370%	375%
Heiligenroda	9800	10300	Teutonia	90	92
Heldburg	66½	68	Walter	—	—
Heidrungen	1150	1250	Wilhelmine	1700	1750
Herfa-Neurungen	1775	1825	Wilhelmshall	10300	12000
Hohenfels	1300	1500	Wintershall	20000	20000
Hugo	—	11300			

Bekämpfung minderwertiger Bankfirmen.

Vom Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes (E. V.) zu Berlin, Dorotheenstrasse 4, wird uns geschrieben:

Nachdem die englischen Behörden in dem Verfahren gegen die Londoner Schwindelfirma Brown, Saville & Bro. eine dankenswerte Energie betätigt haben, werden auch in Frankreich energische Massnahmen zur Unschädlichmachung der dortigen Bucketshops ergriffen. Auf Betreiben des Pariser Vertrauensmanns des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes ist gegen die Firma Charles F. Meunier zu Paris ein umfangreiches Untersuchungsverfahren wegen der von ihr gegen deutsche Kunden verübten Betrügereien eingeleitet worden; mit dem in Deutschland tätigen Agenten der Firma Ludwig Freudenthal alias Hugo Cohn beschäftigen sich gegenwärtig in nachdrücklicher Weise die deutschen Strafverfolgungsbehörden. — Abzuraten ist von einer Geschäftsverbindung mit der sog. Aktiengesellschaft Dansk Depositobank in Kopenhagen; ihr Geschäftsleiter ist ein gewisser Christoph August Rettig, der zu denjenigen Personen gehört, welche den Handel in Lospapieren gegen Ratenzahlungen in bedenklicher und gesetzwidriger Weise zum Schaden unerfahrener Personen betreiben. — Ueber die Hamburger Firma Max Samson & Co., welche wir bereits früher genannt haben, sind uns auch in letzter Zeit wieder von verschiedenen Seiten Beschwerden zugegangen.

Gewerkschaft Dingelstedt. Im heutigen Inseratenteil offeriert die Mitteldeutsche Privatbank A.-G., Filiale Halle, 1 000 000 Mk. 5proz. erststellig hypothekarisch eingetragene, mit 103 Proz. rückzahlbare Schuldverschreibungen der Gewerkschaft Dingelstedt.

Preissteigerungen an der Düsseldorfer Montanbörse. Die Notierung für Stabeisen wurde am Freitag an der Düsseldorfer Montanbörse von 119—124 Mk. auf 120—125 Mk. erhöht, desgleichen die Notierung für Luxemburger Giessereiroheisen Nr. 3 von 56—58 auf 60—62 Mk. und die für englisches Giessereiroheisen Nr. 3 ab Ruhrort von 76—78 auf 78—80 Mk. Der offizielle Tendenzbericht lautet: Die Marktlage für Kohlen und Koks ist unverändert fest geblieben, ebenso bekundete der Eisenmarkt anhaltende Festigkeit bei starkem Abruf und sehr langen Lieferfristen, besonders für Stabeisen.

Adler-Kaliwerke, Akt.-Ges. Oberröblingen a. S. In der vorgestrigen Versammlung der Bromkonvention wurde die Aufnahme der Adler-Kaliwerke Akt.-Ges. beschlossen.

Die Kaliwerke Ummendorf-Eilsleben Akt.-Ges. in Marienborn beabsichtigt, als Zubehör zu ihren in Wefensleben belegenen Chlorkaliumfabrik daselbst eine Sulfatfabrik zu errichten.

Zu der Sanierung der Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. C. Louis Strube, Akt.-Ges., in Magdeburg-Buckau hören wir von der Verwaltung, dass bereits so viel Vorzugsaktien gezeichnet worden sind, dass die Reorganisation des Unternehmens als sichergestellt erscheint.

Die Gewerkschaft Hansa-Silberberg erzielte im 2. Quartal 1912 26 362 (i. V. 188 885) Mk. und im 1. Semester 1912 379 802 (279 787) Mk. Bruttovortrag. Durch Preisausgleiche erhöht sich der Semestralertrag auf 471 528 Mk. Schacht II sei bis 123,30 Meter abgeteuft und mit Tübbings ausgebaut. Beim Weiterteufen treten aus der Uebergangszone zu dem bei etwa 125,25 m anstehenden Salzkopf Laugenzuflüsse auf, zu deren Ueberwindung die abteufende Firma das für diesen Fall bereits vorgesehene Tiefkältеverfahren anwenden werde. Der Grubenvorstand glaubt, den Gewerken eine gedeihliche Weiterentwicklung des Unternehmens in Aussicht stellen zu können.

Der Vorstand der Gewerkschaft Hermann II teilt mit, dass im 1. Halbjahr 1912 149 700 Mk. gegen 209 000 Mk. im Vorjahr Bruttoertrag erzielt wurden. Der Rückgang sei allein hervorgerufen durch die Herabsetzung der Quote, gegen die die Berufung ohne Erfolg gewesen ist. Im Laufe des Monats Oktober soll eine ausserordentliche Gewerkenversammlung einberufen werden, in der der Grubenvorstand darlegen will, wie er den weiteren Betrieb auf dem Werke zu führen gedenkt und in welcher Höhe die verfügbaren Mittel eine Ausbeutezahlung gestatten.

Die Firma Behring, Kurth & Co. G. m. b. H. in Bremen geriet durch Kaffeehausespekulationen in Zahlungsschwierigkeiten.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 16. Aug. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 4098 (nicht gestellt 53) Wagen, zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4293 Wagen (nicht gestellt 3).

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 17. Aug. Am Frühmarkt sortierten Weizen inländ. 208,00—210,00 ab Bahn und frei Mühle, Roggen inländ. 169,00—170,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 216—231, mittel 210—215, gering — —, russisch. und Donau mittel — —, gering — — ab Bahn und frei Wagen. Mais türkischer mixed. 170—174, abfallender — —, runder 150,00—155,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering — — gute 190,00—203,00, russische und Donau leichte 169,00—175,00, schwere 176—180 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 168—178, Taubenerbsen 189—193 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 26,00 bis 28,50. Roggenmehl 0 und 1 21,00—22,00. Weizenkleie 11,50—12,00. Roggenkleie 13,25—13,50.

Magdeburg, 17. Aug. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer ruhig, gut 197—206. Weizen Kolben — —. Roggen inländ. ruhig, gut 160—164. Gerste ausländ. Futtergerste fest gut 180—172. Hafer inländ. fest, gut 203—210. Mais runder ruhig, gut 144—146. amerik. bunter, gut — — M.

Hamburg, 17. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, Ostholst, Mecklbg. 222—225. Roggen ruhig, Mecklburg. und Pomm. 183—190, Gerste fest, südruss. 152—154. Hafer fest, Holsteiner. — —. Mecklenburger — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 220 bis 225. Mais fest, La Plata 114—115, mixed — —, mixed loco — —.

Liverpool, 17. Aug. Roter Winterweizen per Okt. 7,5½, per Dez. 7,3½. Still. Mais, Sept. 5,11½, La Plata Okt. 4,11½. Fest.

Pest, 17. Aug. Weizen per Okt. 11,49 G., 11,50 B., April 11,85 G., 11,56 B. Roggen per Okt. 9,60 G., 9,61 B. Hafer per Okt. 9,90 G., 9,91 B. Mais per Juli —,— G., —,— B., per Aug. 9,48 G., 9,49 B. per Mai 7,60 G., 7,61 B. Raps Aug. 17,60 G., 17,70 B.

Antwerpen, 17. Aug. Deutscher Le Platatang, Kontrakt B., per Aug. 5,56, Okt. 5,62½, Dez. 5,65, Febr. 5,65, April 5,68 Fr. Umsatz 50,000 kg. Still.

Zucker.

Hamburg, 17. Aug. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per August	11,55½	11,72½	11,72½ M.
„ September	11,50	11,70	11,70 „
„ Oktober	10,10	10,15	10,15 „
„ Dezember	10,01½	10,07½	10,07½ „
„ Jan.-März	10,20	10,17½	10,17½ „
„ Mai	10,32½	10,32½	10,32½ „
	stetig	ruhig	ruhig

Kaffee.

Hamburg, 18. Aug. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per September	63 G.	62¾ G.	63½ G.
„ Dezember	63¾ G.	64 G.	64 G.
„ März	63¾ G.	63¾ G.	63¾ G.
„ Mai	63¾ G.	63¾ G.	63¾ G.
	stetig	behpt.	behpt.

Rio de Janeiro, 17. Aug. Kaffee-Zufuhren 6,000 Sack in Rio 61,000 Sack in Santos.

Havre, 17. Aug. Kaffee good average Santos per Sept. 73,50, per Dez. 70½, per März 76½, per Mai 75½. Still.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Magdeburg, 17. Aug. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 31,50—32,00. Ruhig.

Berlin, 17. Aug. Kartoffelmehl und -Stärke 31,25. Feuchtes Kartoffelmehl —.—.

Spiritus.

Nordhausen, 17. Aug. Branntwein 35 Vol. Pros. für 100 kg (104—105 l) 86,50—87,50 M., do. 40 Vol. Pros. für 100 kg (105—106) 97,00—98,00 Mark per Juli 1912 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Köln, 17. Aug. Rüböl loko 73,00, per Okt. 72,50.

Hamburg, 17. Aug. Stadtsschmalz 63,00, amerik. Steam 55,00, Chamberlain 56,75.

Chemische Produkte.

Merseburg, 17. Aug. Chilisalpeter. Bericht von Hugo Eichhorn.) Markt fest, Preise weiter nach oben neigend. Heutige Notierung Lieferung Februar-März 1913 11,92½ Mark frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 17. Aug. Chilisalpeter per loko 10,85, Febr.-März 11,25 frei Fahrzeug Hamburg. Fest.

Wolle.

Bremen, 17. Aug. Baumwolle stetig. Upl. loko middl. 63,00.

Alexandria, 17. Aug. Aegyptische Baumwolle per Nov. 17,19, Jan. 17,26, März 17,24.

Liverpool, 17. Aug. Baumwolle. Umsatz 4000 Ballen, Import — — Ballen, davon Amerikaner — — Ballen.

Liverpool, 17. Aug. Aegyptische Baumwolle per Nov. 9,21.

Heu, Stroh usw.

Halle, 17. Aug. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,20 (2,50). Maschinenstroh für Papierf., Roggenstroh und Weizenstroh 1,40, zu Streuswecken 1,90 (2,20), Breitdrusch 2,00 (—,—), Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer beste Sorten, 3,40 (3,75), gute fremde Sorten, 3,00—3,10 (3,25 bis 3,40). Riesheu, erster Schnitt, beste Sorten, 4,00 (4,25), minderwertige Sorten —.— Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn bis 1,00, in einz. Ballen vom Lager hier 1,65. Hacksel, gesund u. trocken bei Partien, frei Bahn hier 2,30, im einzelnen vom Lager hier 2,80 Mark.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 17. Aug. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 3317 Rinder (1132 Bullen, 1516 Ochsen, 669 Kühe und Färsen), 1163 Kälber, 14641 Schafe, 12977 Schweine, Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 85 bis 95, Schlachtgewicht 91 bis 95; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 45—49, Schlachtgewicht 84—89; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 75—79. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 70—74, Schlachtgewicht 83—90, b. vollfleischige jüngere Lebendgewicht 44—47, Schlachtgewicht 79—86, c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 39—42, Schlachtgewicht 71—76. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 45—49, Schlachtgewicht 79—86, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 39—42, Schlachtgewicht 71—76; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 66—72; d. gering genährte Kühe u. Färsen Lebendgewicht bis 30, Schlachtgewicht bis 67. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 34—38, Schlachtgewicht 68—76. Kälber: a. Doppellender feinster Mast, Lebendgewicht 75—88, Schlachtgewicht 107—116; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 63—67, Schlachtgewicht 105—112; c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 50—55, Schlachtgewicht 88—95, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 48—50, Schlachtgewicht; 76—91. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 40—46, Schlachtgewicht 82—92, ältere Masthammel Lebendgewicht 35—38, Schlachtgewicht 67—73, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 36, Schlachtgewicht bis 77. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht 68, Schlachtgewicht 85; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 3½ Ztr. Lebendgewicht 67, Schlachtgewicht 85—84; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 61—66, Schlachtgewicht 80 bis 83; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 61—65, Schlachtgewicht 76—81; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 57 bis 60, Schlachtgewicht 71—75; f. Sauen, Lebendgewicht 62—64, Schlachtgewicht 78—80.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang flau. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	17.8.	16.8.	Chicago.	17.8.	16.8.
Weizen p Sept.	102½	102⅛	Weizen p. Sept.	93¾	94¼
„ „ Dez.	101⅛	101	„ „ Dez.	93¾	93½
Mais prompt	—	—	Mais p. Sept.	69¾	70½
p Sept.	—	—	„ „ Dez.	64	65¼
Mehl Spring clears	4,45	4,45	Hafer p. Sept.	32⅜	32½
Kaffee Fair Rio Nr. 7	14	14 3/16	„ „ Dezbr.	32⅞	33¼
„ p Aug.	12,60	12,48	Roggen prompt	82	81¾
„ „ Sept.	12,65	12,52	Schmalz p. Sept.	11,05	11,05
Petroleum in Cases	10,25	10,25	„ „ Dez.	10,95	10,90
do. in New York	8,35	8,35			
do. in Philadelphia	8,35	8,35			

Tendenz: Weizen willig. Mais schwach.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	16. Aug.	+0,24	17. Aug.	+0,23	1	—
Nebra, Oberpegel	„	+2,00	„	+2,00	—	—
„ Unterpegel	„	+1,28	„	+1,28	—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,38	„	+2,34	4	—
„ Unterpegel	„	—0,30	„	—0,30	10	—
Trotha	16.	+1,40	17.	+1,48	—	8
Alsleben, Oberpegel	16.	+2,37	17.	+2,35	2	—
„ Unterpegel	„	+0,94	„	+0,90	4	—
Bernburg	„	+0,50	„	+0,46	4	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,32	„	+1,50	—	8
„ Unterpegel	„	0,00	„	0,00	—	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.	Aug.	Fall	Wuchs		Aug.	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	16. —0,05	3	—	Wittenberg	17. +2,18	5	—
Laun	„ +0,01	8	—	Roslau	„ +1,55	10	—
Budwis	„ +0,41	8	—	Barby	„ +1,65	13	—
Prag	„ +1,20	—	—	Schönebeck	„ +1,65	14	—
Pardubitz	„ —0,30	—	—	Magdeburg	„ +1,33	10	—
Brandeis	„ +0,11	—	20	Tangermünde	„ +2,16	22	—
Melnik	„ +0,05	—	15	Wittenberge	„ +1,22	8	—
Leitmeritz	17. +0,61	—	3	Dömitz	16. +1,36	—	8
Aussig	„ +0,89	—	8	Boizenburg	„ +1,06	—	14
Dresden	„ —0,65	—	21	Hohnstorf	17. +1,26	—	10
Torgau	„ +1,26	—	6	Lauenburg	„ +1,27	—	11

Aussig, 17. Aug. Pegelstand plus 89 cm. Vom Oberlauf werden 74 cm Fall gemeldet.

Witterungs-Aussichten.

Oeffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Ilmenau, Sonnabend, 17. Aug., 8 Uhr morg.

Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa.

Das Hoch hat sich ostwärts bewegt. Bei England erscheint ein neues Tief, das der Ausbreitung des südlichen Hochs nach Norden entgegenwirkt. Wir bleiben also auf dem Grenzgebiet zwischen Hoch und Tief. Die Witterung wird also nur vorübergehend trockener sein.

Witterungsaussicht für den 18. August:

Mäßiger Südwest, wechselhaft, trübe, selten aufklarend, zeitweise geringer Regen, Temperatur noch unter Mittel.

Wetterwarte zu Hamburg.

(Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes).

19. August: Abwechselnd, mäßig warm, windig.
20. August: Veränderlich, mäßig warm, mäßiger Wind.
21. August: Bewölkt, teils trübe, kühl, Regenfälle.

Redaktions-Leitung: Wilhelm Georg.
Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinkmann; Feuilleton, Vermischtes usw.: i. V. Wilhelm Georg; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Inseratenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.
— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. —
(einschließlich „Unterhaltungsblatt" und „Verlosungsliste".)

Teleph.-Ruf Nr. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120818030/fragment/page=0001

Berliner Börse, 17. August 1912

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 4½ %, Lombardzinsfuß 5½ %, Privatdiskont 4 %. Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.			
Dt.Rchs.Sch.	a	4	100.25bG
do. 1.4.15	d	4	100.20bG
do. 1.5.16	a	4	100.25G
Dt.Rchs.-Anl	v	4	100.90B
do. do.	v	3½	89.70bG
do. do.	v	3	79.90bG
Dt. Schutzg.	a	4	99.60bG
Pr.St.Schatz	d	4	100.00
do. 1.4.15	d	4	100.20bP
do. 1.5.16	a	4	100.25G
Prss. ks.Anl.	v	3½	89.70B
do. do.	v	3	79.90bG
do. do.	v	4	100.90bB
do. Staff.A	d	4	96.10bG
Bad.StbA.01	a	4	—.—
do. do. 02	d	3½	—.—
BayerAnl.15	e	4	100.20b
do. do.	v	3½	88.10bG
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.08	c	4	—.—
do. 09	c	4	99.50B
do. 11	d	4	99.50B
do. 99	v	3½	87.50G
do. 05	d	3½	87.50G
do. 96	d	3	7?.40G
Cassel.Ldkr.	c	3½	91.00G
do. XXI u. 17	c	3½	92.50G
do. XXII u. 14	c	4	100.00G
do. XXIII u. 16	c	4	100.00G
do. XXIV u. 21	c	4	100.25G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	99.90G
do. am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	—.—
do.do.86/02	v	3	79.20G
Hessen 09	a	4	
do. 93 09	v	3½	88.00B
do.96 03 05	v	3	77.60bG
Lüb.St.A. 06	e	4	99.40G
do. do. 99	a	3½	
do. do. 95	d	3	76.50bl
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do. do. 90 94	d	3½	—.—
Old.St.A.v.03	a	3½	—.—
do. do. v.09	c	4	—.—
Sächs.G.St.A	d	4	—.—
Sächs. Stsrt.	v	3	80.30b
Preußisch. Rentenbriefe			
Hannovrsch.	d	4	—
do.	v	3½	88.50G
HessenNass.	d	4	—.—
do.	v	3½	-
Kur-u.Neum.	d	4	99.40G
do.	v	3½	88.70bG
Pommersch.	d	4	99.80G
do.	v	3½	88.30b
Posensche	d	4	99.60G
do.	v	3½	88.40G
Preussische	d	4	99.60G
do.	v	3½	88.40G
Rhein.Westf.	d	4	99.80G
do.	v	3½	88.30b
Sächsische	d	4	99.60G
do.	d	3½	88.50G
Schlesische	d	4	99.50G
do.	v	3½	—.—
Schlesw.Hlst	d	4	99.60G
do.	v	3½	88.30b
Oldb. st.Krd	a	4	99.80G
do. 1922	a	4	100.00G
do. do.	v	3½	92.40G
Sachs.Alt.LO	v	3½	90.50G
do.Cobg.Ldr	d	4	100.00G
do.Weim.Ldk	e	4	100.10G
Berg.Mrk. III	a	3½	92.10bG
Magdb.Wittb	l	3	83.50G
Brdb.Pr.u.21	d	4	100.00b
do. do.	d	3½	90.00G
Hann.Prv. IX	e	3½	—.—
do. VII VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	98.75bG
do. do.	a	3½	87.10G
Pom.Pr.VI-IX	d	4	99.25G
do.	d	4	99.25bG
do.	d	3½	—.—
Posen.Pr.Anl	a	4	98.30B
do. do.	a	3½	86.50G
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX XXI	v	4	99.25bG
do. XXXV	b	4	100.00G
do.XXII XXIII	d	3½	94.00G
do. XXX	a	3,6	91.80G
do.XXIV-XXIX	c	3½	87.75G
do. XVIII	a	3½	85.50G
do. IX XI XIV	a	3	82.60bG
Westf. Pr. III	d	4	98.75bG
do. IV V	v	4	99.50G
do. IV	d	3½	96.00G
do. II III IV	d	3½	88.10G
do. II	d	3	82.00G
Westpr. Prv.	d	4	—.—
Stadt-, Kreis- etc. Anleih.			
AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.D.Wld.Tlt	d	4	98.90G
Teltow.Kreis	d	4	99.10bG
do. do.	d	3½	91.75G
Aach. 93 02	d	4	98.40G
Altona . . .	v	3½	91.50G
do. 01 u. 11	d	4	98.40G
do.II ausw19	d	4	98.40G
Augsburg01	d	4	98.10b
Barmen 07	b	4	98.50b
do. 09	b	4	99.50G
do. 01	c	3½	94.60B
Berlin 04 II	a	4	100.60bG
do. 76/78	a	3½	99.00G
do. 82/98	v	3½	94.50bG
do. 1904 I	d	3½	94.40bG
do.St.Syn.19	a	4	98.40G
do.99.04.05	a	3½	88.50G
Bielefeld	d	4	99.00bG
Bonn . . 96	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	94.25G
Brandenb01	d	4	—.—
Breslau 91	c	3½	91.40B
Bromberg02	d	4	—.—
Burg unk.10	a	4	—.—
Cassel 1901	d	3½	—.—
Charl.89/99	v	4	99.70G
do. 07 uk.17	d	4	99.75G
do. 1908	v	4	99.80B
do 85 kv 89	v	3½	96.40G
do.95.99.02	v	3½	90.75G
Cöln 00/06	v	4	100.25G
do 08 uk.13	a	4	100.25B
do. 94/03	v	3½	90.60bG
Cref. 00 01	a	4	98.50bG
Danzig . . .	d	3½	91.30G
Darmst07 14	b	4	98.80G
Dt. Wilmersd	d	4	99.20G
Dortmund	v	3½	92.30G
do. 1907	a	4	98.20b
Dresd. 1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	v	4	98.50B
do. 88 03	v	3½	88.50B
Duisburg 99	a	4	98.25G
do. 1902	a	3½	—.—
Elberfeld 99	a	4	98.70B
Elbing 1917	a	4	98.25G
Erfurt 93/01	d	4	98.20b
do.	d	3½	94.00G
Essen 79/01	v	3½	—.—
Frankfurt01	c	3½	93.80G
do. 1907	d	4	100.00G
Freibg.iB.07	c	4	98.60G
Fulda 1907	a	4	—.—
Giessen 09	a	4	98.50G
Görlitz 1900	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	89.50G
Hagen. 1908	d	4	98.60G
Halle 00/05	v	4	—.—
do. 86 92	v	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Karlsruhe k.	b	4	98.40G
do. do.	v	3½	88.70b
do. 86 89	e	3	89.50G
Kiel 89 98	a	3½	92.00G
do. 1907	a	4	98.20bG
Königsbg.99	d	4	98.75G
Ludwigsh.06	a	4	—.—
Magdeb. 91	a	4	99.30b
do. 1906	a	4	99.30G
do. 02 u. 17	d	4	99.40G
Magd.75.02	v	3½	91.50G
Mainzer 00	a	4	98.60G
Mannh01 06	b	4	98.40B
Mind. 95 02	v	3½	—.—
MülheimRhr.	d	3½	90.50G
München 94	v	3½	90.30b
do.00 01 06	v	4	99.10G
do. 1907/13	d	4	99.20G
do. 1908	e	4	99.25G
Nürnb 99/01	v	4	98.50G
do. 1896 98	v	3½	88.00B
Offenb. u.15	b	4	98.00G
Posen 00/05	a	4	98.10G
do. 1908/18	a	4	98.60G
do. 94/03	a	3½	88.50G
Potsdam 02	d	3½	94.00G
Rostock 03	a	3½	89.75G
Schönb.04 II	d	4	98.80G
do. 04 I	d	3½	93.25G
do. 96	d	3½	93.00G
Spandau 91	d	4	99.90bG
do. 95	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	98.40G
do. 03	d	3½	89.90G
Stett. N.C.P.O	v	3½	89.10G
do. 09 R	a	3½	89.10G
Thorn00u11	d	4	—.—
Wiesb79 83	v	3½	94.25G
Worms01 06	v	4	98.30G
Deutsche Pfandbriefe			
Berlin. Pfdb	a	5	116.50G
do. do.	a	4½	106.60G
do. do.	a	4	104.90G
do. do.	a	3½	99.50G
do. neue	a	4	98.90G
do. do.	a	3½	89.50bG
do. do.	a	3	80.75G
Dt.Pfb.Posen	a	4	100.20G
Kur-u.Neum.	a	3½	93.00G
do. alte	a	3½	99.00G
do. Komm. D.	d	3½	88.50G
do. do.	d	4	99.00bG
Landsch. Ctr	a	4	97.50G
do. do.	a	3½	87.60G
do. do.	a	3	80.00b
Ostpreuss.	a	4	98.50bG
do.	a	3½	89.00G
do.	a	3	78.00G
Pommersch.	a	4	99.00G
do.	a	3½	88.10bB
do.	a	3	79.00bl
do. neuld.	a	4	98.75B
do. do.	a	3½	89.20G
do. do.	a	3	—.—
Posensche	a	4	101.80G
do. XI-XVII	a	3½	90.25b
do. Lit. D	a	4	98.10G
do. Lit. B	a	3	81.80G
do. Lit. C	a	3½	89.50B
Sächsische	a	3½	88.75G
do.	a	3	79.20G
do. neue	a	4	97.80bG
Schles. altld	a	3½	—.—
do.ld.L.A.C.D	a	4	99.20bG
do. do. do.	a	3½	90.10B
do. do. L. A	a	3	79.50G
do. do. L. C	a	3	80.00G
do. do. L. D	a	3	79.75G
Schl.Hlst.L.C	a	4	98.10bG
do. do.	a	3½	88.70bG
Westf. Land	a	4	97.90bG
do. do.	a	3½	88.10G
do. III. Folge	a	4	97.90bG
Westpr. rit. I	a	4	97.50B
do. I	a	3½	90.30b
do. IB	a	3½	90.20G
do. I	a	3	78.10b
do. II	a	3½	89.50b
do. neuld.	a	4	97.30b
do. do.	a	3½	87.75b
do. do.	a	3	78.00G
Hss.L.XII XIII	a	4	99.40G
do. XIV XV	a	4	99.80G
do. I-XI	a	3½	88.90G
do.K.Ob. V VI	a	4	99.40G
do. do. I-IV	a	3½	88.90G
Sächs.Lw.Pf.	a	4	99.75G
do. do. XXV	v	3½	89.70b
do.Krdb.XXII	a	4	99.75b
do. do. XXV	c	3½	89.70G
Deutsche Lose			
Augsbg.7G.L	—	frc	35.50b
Bad.Pr.A. 67	b	4	—.—
Brschw20TL	—	frc	199.00bB
CölnMd.Pr.A	d	3½	134.40bB
Hamb.50 TL	3	3	171.50bG
Mein. 7Gld.L	—	frc	35.50b
Oldenb 40TL	2	3	—.—
B.Ostaf.Schv	a	3½	92.90b
Ostaf.Eisb.A	l	3	—.—
Ausl. Fonds u. Pfandbriefe			
Arg. Eisb. 90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	—.—
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do. do. 1909	c	5	—.—
do ab 1000P	a	5	101.10bG
inn.4000M	c	4½	99.00B
do.aus.100L	d	4½	99.40G
do.Gs8 8.97	d	4	86.80b
Bosnisch.Anl	a	4½	—.—
BuenAirP.08	d	5	100.50G
do. 1910	d	4½	90.10bG
do.	a	3½	70.90G
Bulg.St.A.m.	a	6	—.—
ChileA.1911	a	5	98.40bG
do. v. 1906	d	4½	91.60B
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	100.10B
do. Hukuang	k	5	97.25b
do. Tients.P	d	5	97.30G
do. v. 98	c	4½	94.50bG
Egypt.Anleih	e	4	—.—
Finnl. St.Eis.	f	3½	—.—
Freib.15FrL	—	frc	75.00B
Grch.Monop	a	1½	—.—
do. 81/84	a	1,6	—.—
do.Pir.L.400	k	1,6	—.—
do. ks.Goldr.	d	1,3	—.—
Jap.A 10.1.7	a	4½	94.40bG
do.	a	4	88.10G
Italien.Rent	a	3½	—.—
MarokkoStA	5	5	102.30G
Mex.A1000L	q_1	5	—.—
do. 200 L.	q_1	5	—.—
do. 4200M	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Oest. Goldr.	d	4	96.20B
do. Kronenrt	c	4	88.40G
do. einh.kv.R	a	4	—.—
do.Silb.-Rnt.	d	4,2	—.—
do.Pap.-Rnt.	b	4,2	—.—
do. 60r Lose	e	4	—.—
do. 64r Lose	—	frc	516.10bG
Port.St.-A.III	a	3	67.50G
do. III. Spez.	—	frc	9.70G
R.dJan.100L	f	5	100.40bG
Rumän. 03	f	5	101.50bB
do. 89	a	4	95.00G
do. 90	a	4	94.50bG
do. 91	a	4	—.—
do. 94	a	4	92.00G
do. 96	e	4	91.70b
do. am 98	e	4	91.30G
do. konv	d	4	92.70B
do. 1905	d	4	91.60G
do. 1908	d	4	91.40bB
do. 1910	c	4	91.40B
Russ.k.A. 80	e	4	90.50bB
do.Goldrent.	a	5	—.—
do.Gold A.89	q_3	4	—.—
do. do. 94	q_1	3½	—.—
do. do. 96	q_2	3	—.—
do.Eisb.A.I.II	q_1	4	—.—
do. do. 02	a	4	91.00b
do. do. 05	a	4½	100.60G
do. Staatsrt	q_3	4	93.40b
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	114.25b
do. konv.Obl.	a	3,8	88.00bG
SaoPauloE.A	a	5	—.—
do. Gold 08	a	5	100.50B
SchwdStA86	f	3½	—.—
SerbiamA03	a	4	85.10bG
do. Gold	f	4½	91.25bG
Siames. Anl	c	4½	95.75G
Türk.AdmAnl	e	4	81.90bG
do.Bagd.-Anl	e	4	83.60bG
do. do. II	a	4	83.50bG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120818030/fragment/page=0002
DFG